



Alexander Reisch

MAGNI DEUTSCHLAND ERWEITERT – SCHON WIEDER

Nachfrage zu groß, Platz zu klein: Der italienische Teleskopladerhersteller Magni vergrößert seine deutsche Niederlassung erneut. Kran & Bühne berichtet.

Nächster Ausbau: Magni Deutschland erweitert erneut sein Hauptquartier in Greven bei Münster. Im Herbst 2020 kamen bereits neue Servicefahrzeuge. Im Sommer 2019 war Magni Deutschland umgezogen und hatte sich dabei bereits beträchtlich vergrößert, nachdem sein erstes Quartier in Selm, nördlich von Dortmund, vom Start weg eine Nummer zu klein geraten war. Nach nur einem Jahr musste das Unternehmen deshalb umsiedeln. Und jetzt hat die deutsche Tochter des jungen italienischen Herstellers schon wieder ausgebaut.

Am bestehenden Standort in Greven standen bislang 5.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung, davon 1.500 Quadratmeter Hallenfläche und 300 Quadratmeter Bürofläche. Ende Januar wurde der neuerliche Ausbau abgeschlossen. Hinzugekommen sind 2.000 Quadratmeter Freifläche – Lagerfläche für große Teleskopbühnen, Scherenbühnen sowie starre und drehbare Teleskopstapler. „Die Freifläche bietet uns mehr Platz auch für unser größeres Produktportfolio“, erläutert Vertriebsleiter Alexander Reisch.

Der Standort umfasst daneben eine große Lagerhalle mit Platz für bis zu 250 Maschinen plus Anbauteile und einer Rampe zum Be- und Entladen der LKWs, Büros und Schulungsräume für Service und Verkauf sowie Werkstatt und Ersatzteillager. Hier lagern ständig über 200 Arbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von sechs bis 30 Metern sowie rund 20 bis 25 starre und drehbare Teleskopstapler von acht bis 39 Meter Hubhöhe, berichtet Alexander Reisch.

Er sagt: „Der Standort von Magni Telescopic Handlers (Deutschland) mit Sitz in der Mergenthalerstraße in Greven, verkehrsgünstig an der A1 gelegen, ist für unser Unternehmen ein elementarer Meilenstein in unserer Wachstumsstrategie. Wir wollen auch in den nächsten Jahren unser Geschäft in Deutschland weiter ausbauen.“

Reisch beschreibt die Nachfrage als „gigantisch“ – egal ob nach den drehbaren Teleskopstaplern der Abgasstufe V, den großen Magni-Scherenbühnen im Spezialbereich von 22 Metern Arbeitshöhe oder den Gelenk- und Teleskopbühnen mit uneingeschränkt 454 Kilogramm Korblast. „Wir bieten die größte Palette an drehbaren Teleskopstaplern am Markt mit über 16 Modellen bis 51 Meter Hubhöhe und mit einer Hubkraft bis 13 Tonnen und eine schnelle Verfügbarkeit.“

Äh, noch eine Frage: Wie sieht es denn mit den Lieferzeiten aus? „Welche Lieferzeiten?“, fragt Alexander Reisch lächelnd zurück. „Das ist wie bei Amazon Prime – bis 15 Uhr bestellt, am nächsten Tag da, wenn der LKW voll ist.“ Anders ausgedrückt: Alles bis zu einem Eigengewicht von 24 Tonnen werde in der Regel werktags binnen 24 Stunden ausgeliefert, versichert der Sales Director von Magni Deutschland. „Wir haben auch weiter in Personal und Service investiert.“ Insbesondere personell soll allerdings noch weiter aufgestockt werden. „Wir wollen weiter wachsen und suchen deshalb für verschiedene Positionen Mitarbeiter“, so Reisch. Kein Ende des Wachstums in Sicht also.

K&B

